

## PRESSEMITTEILUNG

### **DBAG-Portfoliounternehmen FLS schließt sich mit Städtler Logistik und impactit zusammen**

- **Führender Anbieter für Software zur Ressourcenoptimierung**
- **Klare Wachstumsstrategie: Marktposition soll durch weitere Unternehmenszukäufe ausgebaut werden**
- **Unternehmensgründer und Familiengeschafter wählen DBAG als Beteiligungspartner**

**Frankfurt am Main, 15. März 2021.** Die FLS GmbH (FLS), ein Unternehmen aus dem Portfolio des DBAG ECF, schließt sich mit der österreichischen impactit GmbH (impactit) und der Städtler Logistik GmbH & Co. KG (Städtler Logistik) zusammen. Die drei Unternehmen bilden künftig die Solvares Group. Alle drei Unternehmen vertreiben Software, mit der ihre Kunden Effizienzsteigerungen erreichen: Die Software optimiert die Touren und Routen von Fahrzeugflotten und von Außendienstmitarbeitern sowie Logistikprozesse. Mit dem Zusammenschluss entsteht ein Anbieter von Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen, der die Wertschöpfungskette seiner Kunden breit abdeckt und in Europa eine führende Position einnimmt. Die Kunden der drei Unternehmen sind komplementär und stammen aus einer Vielzahl von Industrien und Branchen. Der Markt für die Produkte der Gruppe wächst jährlich mit deutlich zweistelligen Raten; das Wachstum der Gruppe soll durch weitere Unternehmenszukäufe forciert werden.

Die DBAG und der von ihr beratene DBAG ECF haben die zwei Akquisitionen mit einer Kapitalerhöhung von 11,7 Millionen Euro begleitet; davon entfallen 4,8 Millionen Euro auf die DBAG, die jetzt insgesamt 14,3 Millionen Euro in diese Beteiligung investiert hat und knapp 28 Prozent der Anteile der Gruppe hält. Weitere Anteilseigner sind der DBAG ECF (40 Prozent), die bisherigen Mehrheitsgeschafter der drei Softwareunternehmen und das Management der Gruppe. Die Transaktionen wurden bereits zu Jahresbeginn vollzogen.

Die DBAG und der DBAG ECF hatten im Oktober 2018 im Rahmen eines Management-Buy-outs (MBOs) zunächst die FLS GmbH erworben. Verkäufer war der Unternehmensgründer. Auch mit den beiden aktuellen Transaktionen setzt entweder der Unternehmensgründer (impactit) oder ein Familiengeschafter (Städtler Logistik) auf die DBAG als Partner zur Weiterentwicklung seines Unternehmens.

FLS, mit Standorten in Deutschland, den Niederlanden und in Großbritannien, ist Technologieführer für Routenoptimierung und spezialisiert auf softwaregestützte Echtzeitoptimierung für effiziente Termin-, Touren- und Lieferplanung. Die Software des Unternehmens wird zum Beispiel von Energieversorgern, Industrieunternehmen, Finanzdienstleistern sowie Handels- und Immobilienunternehmen genutzt. Kern der Produkte ist ein heuristischer Algorithmus, der auf Basis von Echtzeitdaten arbeitet und so Planungsaufgaben unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Einflussfaktoren lösen kann. Solche Anforderungen haben vor allem Unternehmen, die zeitgleich eine Vielzahl von Mitarbeitern in einem sich rasch verändernden Umfeld effizient einsetzen wollen.

Städtler mit Sitz in Nürnberg ist ein Anbieter von Softwareprodukten für die Transportlogistik; das Unternehmen unterstützt seine Kunden auch durch Frachtenrevision und Beratungsleistungen. Städtler ergänzt damit das bisherige FLS-Produktportfolio ebenso wie die österreichische impactit, die in Wien ihren Sitz hat. FLS und Städtler verkaufen vorwiegend Software für zentrale Lösungen, zum Beispiel zur Steuerung von Logistikprozessen oder Fahrzeugflotten im Handel oder für technische Serviceleistungen. Das Geschäftsmodell von impactit hingegen ist nahezu vollständig SaaS-basiert: Das Unternehmen bietet unter der Marke portatour® Software an, die mit einem dezentralen Ansatz an anderer Stelle in der Wertschöpfungskette eingesetzt wird. Anwendungen sind etwa die Optimierung des Außendienstesatzes für Verkauf, Beratung und Service.

Die drei Unternehmen – FLS, impactit und Städtler – werden künftig über eine neue Holding, die Solvares Group GmbH, geführt, die ihren Sitz in Heikendorf bei Kiel (Schleswig-Holstein) hat. Sie betreiben ihr Geschäft eigenständig unter den bekannten Marken weiter, profitieren dabei jedoch von vielfältigen Synergien, etwa durch eine kombinierte Kundenansprache und durch einen Best-Practice-Austausch. Die Unternehmen der Gruppe haben 2020 einen (Pro-Forma)-Umsatz von zusammen 21,2 Millionen Euro erzielt. Sie beschäftigen 179 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an derzeit sieben Standorten in vier Ländern.

Die DBAG hat ihre Investitionsstrategie in den vergangenen Jahren verbreitert und sich zum Beispiel gezielt Beteiligungsmöglichkeiten an IT-Service- und Software-Unternehmen erschlossen. „Wir wollen weiter in diesem eher wenig zyklischen, aber dafür stark wachsenden Markt investieren“, kündigte Torsten Grede, Vorstandssprecher der DBAG an. Die Gruppe will sich perspektivisch voll auf SaaS-basierte Lösungen fokussieren und ihr Produktangebot entsprechend weiterentwickeln. „Mit der DBAG beschleunigen wir unser Wachstum und bringen die Gruppe strategisch weiter voran, um dadurch den

Marktführer für Ressourcenoptimierung in Europa zu formen“, kommentierte Dr. Jens Stief, Vorsitzender der Solvares Group-Geschäftsführung.

***Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG initiiert geschlossene Private-Equity-Fonds und investiert – überwiegend an der Seite der DBAG-Fonds – in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Potenzial. Ein Schwerpunkt ist seit vielen Jahren die Industrie. Ein zunehmender Anteil der Eigenkapitalbeteiligungen entfällt auf Unternehmen in den Wachstumssektoren Breitband-Telekommunikation, IT-Services/Software und Healthcare. Der langfristige, wertsteigernde unternehmerische Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Das vom DBAG-Konzern verwaltete und beratene Vermögen beträgt 2,5 Milliarden Euro.***

Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations · Thomas Franke  
Börsenstraße 1 · 60313 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 95 787-307 · +49 172 611 54 83 (mobil)  
E-Mail: [thomas.franke@dbag.de](mailto:thomas.franke@dbag.de)